



ARSPROTOTO WATCHLIST / MICHAEL GÖBEL

VITA:

Michael Göbel, der 1973 in Kassel geboren wurde, absolvierte in den Jahren 1995-2002 ein Studium der Bildenden Kunst an der Kunsthochschule Kassel. 1997-2002 schloss sich das Studium der visuellen Kommunikation an der Kunsthochschule Kassel an. 2002 schloss er mit dem Diplom ab.

Dazwischen kann er Studienaufenthalte Lodz (Polen, 1996) und Bremen sowie den Studienaufenthalt Paris (Frankreich, 1997) vorweisen. Im Jahr 2000 folgte ein Studienaufenthalt in Basel (Schweiz).

Seit 2002 ist Göbel freiberuflicher Gestalter und begleitet die Stelle der künstlerischen und kuratorischen Assistenz im Kasseler Kunstverein; seit 2004 ist er Museumstechniker im Museum für Sepulkralkultur Kassel.

MEDIUM:

Fotografie, Malerei, Zeichnung, Objektkunst, Installation

BESCHREIBUNG:

Die Arbeitsschwerpunkte im Bereich Fotografie, Malerei, Zeichnung und Skulptur des Kasseler Künstlers Michael Göbel präsentieren sich stets inhaltlich vernetzt. In seinen Installationen integriert Michael Göbel Modelle von speziell angefertigten, verkleinert nachgestellten, auf exakter Fotorecherche basierenden Rekonstruktionen realer Gegebenheiten. Mit diesen im Format reduzierten (= verkleinerten) Szenarien stellt er ironisch soziale Wertigkeiten (= Wertebegriffe) und Statussymbolik in Frage.

AUSZEICHNUNGEN/ EHRUNGEN:

Auszeichnung beim 1. Leitz Innovation & Design Award, Stuttgart (1999).

Artist in Residence, Gilfélagid/Listagil, Akureyri (Island), 2007.

Förderung durch die Dr. Wolfgang Zippelstiftung der Stadt Kassel, 2004/09

AUSSTELLUNGEN (AUSWAHL):

Seit 1996 zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland sowie Beteiligung an nationalen und internationalen Kunstprojekten.

1996 „News from Lodz - Artists form Kassel“, The Artists' Museum Lodz

1999 Museum Fridericianum, Kassel

2007 Artist in Residence Gilfélagid/Listagil, Akureyri, Island

2008 Utopie des Raums, Kyrgyz National Museum of Fine Arts, Bishkek, Kirgisien; room with a view, Kulturnetz Kassel e. V.; ANONYME ZEICHNER N9, Kunstraum Kreuzberg/ Bethanien, Berlin; fifty - fifty, Kunsttempel Kassel; Reggio Babele, Museo di Reggio Emilia / Palazzo Casotti, Reggio nell' Emilia (Italien); Bewegte Kunst 2008 - Kunst im öffentlichen Raum, Schlossgarten Erlangen; 7. Niedersächsische Grafiktriennale, Weserrenaissance Schloss Bevern; Figuration und Abstraktion, Galerie arsprototo, Erlangen;

2009 Destinations and dreams, Galerie arsprototo, Erlangen;

ZUSAMMENARBEIT MIT DER GALERIE ARSPROTOTO:

Die Galerie arsprototo zeigte Marker-Zeichnungen auf Papier und Objekte im Rahmen des deutsch-polnischen Kunstsymposiums „Figuration und Abstraktion“ im Frühjahr 2008 (Warschau – Erlangen) sowie dem internationalen Kunstprojekt „Bewegte Kunst – art in motion 2008“ (20.06.-30.08.2008).